Intergeo

Zukunft findet Stadt

[08.10.2013] In Essen öffnet heute die Intergeo, Kongressmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement, ihre Tore. Erwartet werden wieder mehr als 16.000 Besucher aus 80 Ländern. Im Rahmen der Messe findet zudem die 2. Nationale INSPIRE-Konferenz statt. Sie hat in diesem Jahr kommunale Geodaten-Infrastrukturen im Blick.

Essen wird vom 8. bis 10. Oktober 2013 zum Treffpunkt für die Geo-Informationsbranche. Wie im vergangenen Jahr werden über 16.000 Fachbesucher zur Kongressmesse Intergeo erwartet. Das Ausstellerspektrum umfasst nach Angaben des Veranstalters DVW – Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement alle Segmente der Vermessung, Geo-Information, Fernerkundung und Photogrammmetrie bis hin zu Ergänzungslösungen und Technologien. Im Vorfeld der diesjährigen Veranstaltung haben Experten zudem vier Trendthemen identifiziert, die im Rahmen von Messe und Kongress die Schwerpunkte bilden werden: Neue Services, die auf Geodaten beruhen, Open Data und neue Anwendungen auf Grundlage dieser Daten, 3D-Modelle und ihre Bedeutung für Städteplanung und Energiewende sowie Geodaten für Smart Cities. Eingebettet in das Kongressprogramm, das unter dem Motto „Zukunft findet Stadt“ steht, ist darüber hinaus die 2. Nationale INSPIRE-Konferenz. Diese widmet sich in diesem Jahr Fragen rund um die Anwendung von Geo-Informationen in Kommunen. Insbesondere sollen Lösungsansätze zu Fragen der Umsetzung der europäischen INSPIRE-Richtlinie aufgezeigt werden.

(bs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Intergeo, INSPIRE